

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Mitte</b>	28.05.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Weiterentwicklung der Gestaltung der Quartiersplätze Heisenbergweg**

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV-Mitte 24.05.2007, öffentl. Drucksachen-Nr. 3737

Sachverhalt:

Die Weiterentwicklung der Quartiersplätze durch die engagierte Quartiersgruppe wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### **Quartiersplätze Am Heisenbergweg**

##### **"Plätze der gemeinschaftlichen Begegnung"**

###### 1. Situationsbeschreibung:

Auf Initiative der engagierten Quartiersgruppe in diesem Neubaugebiet hat im November 2008 eine aktive Planungsbeteiligung der Anwohner stattgefunden, moderiert von der Ideenwerkstatt Lebens(t)raum und begleitet von der BGW und den Fachämtern.

Die Neuen Bewohner dieses Viertels mit Mehr-Generationen-Konzeption haben die Vorgabe des B-Planes, "Plätze der gemeinschaftlichen Begegnung" zu kreieren, wörtlich genommen und eine Planungsbeteiligung initiiert, um ihre tägliche Umgebung mit zu gestalten.

Der Wunsch nach einer lebendigen, naturnahen Gestaltung wurde in Modellen und Ideensammlungen deutlich. Diese Wünsche wurden anschließend in die Planung übertragen. Die Grundzüge der bisherigen Planung der Quartiersplätze und der von der BZV beschlossene Ausbau-Standard werden beibehalten.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

## 2. Neue Konzeption:

Bei dem westlichen Quartiersplatz unter dem vorh. Ahorn entstehen lockere Treffpunkte mit Steinbank und Sitzmöglichkeiten auf Robinienhölzern für die Anwohner. Die auch bisher schon vorgesehene terrassenförmige Gestaltung mit Sitzstufen ermöglicht den Ausblick auf den Höhenzug des Teutoburger Waldes und verknüpft so das innerstädtische Quartier mit der umgebenden Landschaft. Die Ränder zu den privaten Grundstücken werden mit Hecken und lockeren, frei wachsenden Gehölzen räumlich gefasst, so findet sich die Landschaft auf den Quartiersplätzen ein.

Auf dem östlichen Quartiersplatz entsteht anstelle der Boulefläche ein halbrundes Atrium mit einer flachen Natursteinmauer, das die Anwohner zu gemeinschaftlichen Treffen einlädt. Gerahmt wird auch dieser Platz mit lockeren frei wachsenden Kleingehölzen. Blüte und Duft halten hier ebenso Einzug wie die lebendige, geschwungene Gestaltung, sodass eine angenehme, lockere Atmosphäre auf dem "Platz der gemeinschaftlichen Begegnung" entstehen kann. Insgesamt zeigt sich die Gestaltung der Ränder nun in geschwungener Form, vor den Beeteinfassungen sowie vor den Grandflächen der neuen Baumpflanzungen ist ein Natursteinpflasterstreifen vorgesehen.

## 3. Ausblick und Finanzierung:

Die sehr engagierte Quartiersgruppe möchte sich auch weiterhin an der baulichen Gestaltung der Plätze aktiv beteiligen, um ihrem Quartier Identität zu verleihen, z. B. durch gemeinsame Pflanzaktionen, Übernahme einer Pflege-Patenschaft für die Stauden-Pflanzungen, Skulpturen und Holzstelen.

Alle notwendigen Tiefbauarbeiten werden von der Fachfirma ausgeführt.  
Die Planung ist mit dem Amt für Verkehr, dem Umweltbetrieb und der BGW abgestimmt.

In der Gegenüberstellung der Kosten der bisherigen Planung zur veränderten Konzeption bleibt die Herstellung der Plätze kostenneutral, auch der künftige Pflegeaufwand der Stadt Bielefeld bleibt in dem damals veranschlagten Rahmen.

Moss  
Beigeordneter

Bielefeld, den

Anlagen:       Gegenüberstellung der beschlossenen Planung zur Weiterentwicklung